

Antrag, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **22. Januar 2015** von Gemeinderat
Berno Mogel

An den
Gemeinderat der
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 22.01.2015

Betreff: Wasserversorgung
Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Glaubt man dem jetzigen Stand der Krisenforschung, ist die wahrscheinlichste Bedrohung einer Stadt in Mitteleuropa zur Zeit nicht der durch Terror oder soziale Unruhen verursachte Ausnahmezustand oder ein durch Naturkatastrophen verursachter länger (einige Wochen) andauernder Versorgungsengpass, sondern ein plötzlich eintretender und länger anhaltender (2 – 3 Tage) Stromausfall (Blackout).

Zu diesem Thema hat am 25.11.2014 eine Sitzung des Bezirkskoordinationsausschusses Graz–Stadt mit durchaus interessanten und erhellenden Einzelvorträgen stattgefunden. Unter anderem ist auch die Frage nach der flächendeckenden Wasserversorgung der einzelnen Haushalte über die jeweiligen Hauswasserleitungen im Falle „Plötzlich Blackout“ zur Sprache gekommen. Diese Frage wurde aber leider nicht beantwortet. („Möglicherweise, wurde bis lang noch nicht untersucht.“)

Daher stelle ich namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachfolgenden

Antrag

gem. § 17 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die zuständigen Stellen des Magistrates Graz werden beauftragt, eine Untersuchung durchzuführen bzw. durchführen zu lassen, ob im Falle eines länger (2-3 Tage) anhaltenden Stromausfalls in Graz (Blackout) die Wasserversorgung der einzelnen Haushalte flächendeckend gewährleistet werden kann. Das Ergebnis dieser Untersuchung ist sodann dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.